



Trapp Familiengruppe
in der Trapp Zeile

140 Jahre Trapp in Wesel und der Welt

Wesel – Seit 140 Jahren lebt die Weseler Unternehmerfamilie Trapp für Bauen und Immobilien. Schon immer lag ein Schwerpunkt der Tätigkeit im Ausland. Aktuell meldet die Trapp Construction International GmbH den Eingang eines großen Bau- und Beratungsvertrages aus dem Irak. Der Bauherr, eine staatliche Gesellschaft, hatte von den irakischen Bewerbern ausdrücklich die Einbeziehung des Know-hows von Trapp verlangt.

Trapp hatte in Al-Qaim, im äußersten Westen des Irak, zusammen mit Hochtief ein Düngemittelwerk gebaut. Bei der Produktion des Phosphat-Düngers fällt als Abfallprodukt Gipsschlamm an, der in einem großen Becken gelagert wird. Dieses Becken ist jetzt voll, so dass ein neues gebaut werden muss. Die technischen Anforderungen sind äußerst hoch, da der Schlamm auf keinen Fall entweichen darf, z.B. in den dort vorbei fließenden Euphrat. Ein Fall für die erfahrene Auslandsmannschaft von Trapp. Beim Vertragsabschluss in Erbil (Irak) wurden Dr. Trapp, sein Sohn und Mitgeschäftsführer Max sowie deren Mitarbeiter überaus herzlich begrüßt: „Gut, dass Ihr endlich wieder da seid. Wir haben lange auf Euch gewartet.“ Trapp ist mit Unterbrechungen seit 1952 im Irak tätig.

Während die Inlandsaktivitäten des 1872 von Friedrich Carl Trapp in Wesel gegründeten Bauunternehmens 1999 an die niederländische KVWS verkauft wurden, wird das Auslandsgeschäft weiter von Dr. Ernst Trapp geführt.

Die noch heute die Landschaft prägenden Vorlandbrücken der früheren Eisenbahnbrücke über den Rhein bei Wesel waren das erste Bauwerk, das der Civil Ingenieur Friedrich Carl Trapp mit seinem 1872 gegründeten Bauunternehmen errichtete, damals schon mit 500 Gastarbeitern aus Italien und eigener Ziegelei auf der Baustelle.

Sein Sohn Ernst Trapp baute viel in Wesel und der Region, so z.B. das Gymnasium (heute Amtsgericht) und die Lauerhaaskirche. Der Enkel des Gründers Dr. Ing. Ernst Trapp entwickelte die Firma zu einem überregional, auch im Ausland täti-

gen Bauunternehmen. Er begann seine Karriere auf Einladung des Königs Amanulla in Afghanistan, baute Autobahnen in Bayern und Österreich und führte nach dem Krieg neben dem Wiederaufbau Wesels schon bald das Unternehmen in ferne Länder wie Irak, Kuwait und Nigeria, später auch Äthiopien, Jemen, Oman, Peru und Ecuador. Seine Söhne Dr. Ing. Friedrich Carl Trapp und Dr. Ing. Ernst J. Trapp führten das nunmehr weltbekannte Weseler Bauunternehmen weiter mit Niederlassungen in Berlin, München, Köln, Dortmund, Bochum und Duisburg, nach der Wiedervereinigung auch in Dresden, Leipzig, Eberswalde und Welzow. Das Auslandsgeschäft wurde weiter ausgedehnt, so dass die F.C. Trapp AG einen wesentlichen Teil ihrer Bauleistungen im Ausland erbrachte, primär im Nahen Osten, in Afrika und Südamerika.

Mit auslandserfahrenen Mitarbeitern wird auch weiterhin in diesen Märkten gearbeitet. Dabei geht es heute vor allem um Planung, Beratung, Management – auf neudeutsch EPCM (Engineering, Procurement, Contract Management). Nach verschiedenen Projekten in Nigeria, Angola, Kamerun, den Vereinigten Arabischen Emiraten ist Trapp jetzt auch wieder im Irak präsent.

Zur Trapp-Familiengruppe gehören auch die TRE-CO Trapp Real Estate GmbH & Co. KG, eine Gesellschaft für Projektentwicklung mit Schwerpunkten im Einzelhandel und Wohnungsbau, sowie die MSG Maintenance Services Group Ltd., die vor allem für die US-Streitkräfte baut, renoviert und Liegenschaften unterhält.

Wie andere Bauunternehmen ging auch Trapp konsequent den Weg von der Bauausführung zur Baudienstleistung. Die in 140 Jahren gesammelten Erfahrungen werden auch künftig zum nachhaltigen Nutzen der Auftraggeber eingesetzt. Das Herz des Firmenverbundes ist die Trappzeile am Großen Markt in Wesel.

TCI – Trapp Construction
International GmbH
Großer Markt 5-7
46483 Wesel

Fon: 02 81 / 1 54 66 02
Fax: 02 81 / 1 54 66 04

Mail: etrapp@trappco.de
Netz: www.trappco.de